



globo:log LIVE

Welt.Bürger_in – Entdecke (deine) Vielfalt!

Eine-Welt-Tag in Ostrhauderfehn

Haupt- und Realschule Ostrhauderfehn

Mittwoch 14.06.2017

Willkommen zum Eine-Welt-Tag in Ostrhauderfehn	4
Infos zum Ablauf	6
Infos zur Anmeldung	7
Infos zum Veranstaltungsort	8
Die Workshops	9
Workshop für Lehrkräfte	13
Öffentliche Veranstaltung	14



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.



Der Eine-Welt-Tag wird im Rahmen des Projekts „globo:log – Regionale Eine-Welt-Tage Bremen / Niedersachsen“ durchgeführt von Peer Leader International in Kooperation mit dem Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen VNB e.V.

globo:log ist ein Projekt des VNB e.V. in Kooperation mit dem Netzwerk Globales Lernen in der BNE Bremen/Niedersachsen.

VNB e.V. Projektbüro UmWELTbildung

Wiebke Mura | Hausmannstr. 9 - 10 | 30159 Hannover

0511 1640343 | globolog@vnb.de

Gefördert durch Engagement Global im Auftrag des BMZ, durch die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung und das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung.



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Bilder: Jörg Müller (S. 4-2, S. 5-3); Peer Leader International (S. 1-6, S. 5-6, S. 14)

Alle anderen Bilder: 24zwoelf.de; Herbert Dohlen

Welt.Bürger_in – Entdecke (deine) Vielfalt!

Eine-Welt-Tag in Ostrhauderfehn

Haupt- und Realschule Ostrhauderfehn

Mittwoch 14.06.2017

Liebe Lehrkräfte, liebe Schülerinnen und Schüler,



„Welt.Bürger_in“ sein – was kann das für uns bedeuten? Ich freue mich sehr, dass an insgesamt sechs regionalen Eine-Welt-Tagen Raum sein wird, gemeinsam über diese Frage nachzudenken. „Welt.Bürger_innen“ – dies ist ein sehr schönes Motto, denn „Welt.Bürger_in“ zu sein bedeutet zum einen, sich darüber bewusst zu sein, wie unser Leben mit dem anderer Menschen überall auf der Welt verknüpft ist. Zum anderen bedeutet es für uns, Handlungsmöglichkeiten auf lokaler und globaler Ebene zu erkennen und aktiv an einer gerechten (Welt)gesellschaft mitzuwirken. Das Globale Lernen muss dabei über die Bearbeitung von Inhalten hinausgehen. Es muss vielmehr die Lernenden befähigen, eigene Interessen und globale Nachhaltigkeitsziele in Zusammenhang zu bringen, die eigene Rolle, eigene Werte und die Möglichkeiten des Handelns im globalen Kontext zu erkennen und zu hinterfragen. Globales Lernen hat die Aufgabe, Menschen zu ermutigen, sich als „Welt.Bürger_innen“, als „Global Citizens“ einzumischen.

Ich wünsche allen Teilnehmenden daher inspirierende Begegnungen und Erfahrungen auf dem Weg, sich als „Welt.Bürger_innen“ zu erleben.

Frauke Heiligenstedt

Frauke Heiligenstedt (Niedersächsische Kultusministerin)



Willkommen zum Eine-Welt-Tag in Ostrhauderfehn!

Wie ist mein Leben mit dem Leben von Menschen anderswo auf der Welt verbunden? Was denke ich über sie? Und was denken sie über mich? Haben wir gemeinsame Träume? Sind wir Weltbürger_innen? Was bedeutet es eigentlich, Weltbürger_in zu sein? Was können wir tun, damit wir alle auf der Welt ein gutes Leben haben? Und wie können wir vor Ort in unserer Stadt und in unserer Schule aktiv werden?

Beim Eine-Welt-Tag am 14.06.2017 in der Haupt- und Realschule Ostrhauderfehn haben Schüler_innen der Klassen 8-11 aller Schulformen die Möglichkeit, sich in 13 Workshops mit diesen und anderen Fragen auseinanderzusetzen. Wichtig ist uns dabei, dass sie selbst aktiv werden und eigene Ideen einbringen können. Gemeinsam wollen wir über den Tellerrand schauen, Weltbürger_innen aus verschiedenen Ländern kennenlernen und herausfinden wie wir uns in unserem direkten Lebensumfeld aktiv an einer global gerechten und ökologisch tragfähigen Welt beteiligen können.

6 Tage - 6 Orte - 1000 Möglichkeiten Nicht nur in Ostrhauderfehn, auch in Oldenburg, Lüneburg, Osterode und Twistingen findet im Juni 2017 sowie in Bremen im Oktober 2017 je ein Eine-Welt-Tag statt. Insgesamt nehmen 1200 Schüler_innen an 78 Workshops teil! Fast alle Workshops



werden von Referent_innen des Globalen Lernens angeboten, die in der jeweiligen Region leben und arbeiten. Auf diese Weise wollen wir zeigen: Vor unserer Haustür gibt es zahlreiche Möglichkeiten, aktiv zu werden! Auch Lehrer_innen können teilnehmen. Für sie findet ein Workshop über die Grundlagen des Globalen Lernens statt. Hier lernen sie außerdem Referent_innen des Eine-Welt-Tages und ihre Angebote kennen, die sie später in ihrem Unterricht einsetzen können.

Die Eine-Welt-Tage sind Teil des Projekts globo:log des Vereins Niedersächsischer Bildungsinitiativen VNB e.V. in Kooperation mit dem Netzwerk Globales Lernen in der Bildung für nachhaltige Entwicklung Bremen / Niedersachsen.

Der Eine-Welt-Tag in Ostrhauderfehn wird veranstaltet von Peer Leader International und dem VNB e.V.

Wir freuen uns auf einen lebendigen Tag mit Euch und Ihnen!

Infos zum Ablauf

Beginn und Abschluss des Eine-Welt-Tages finden mit allen Schüler_innen gemeinsam statt. Zu Beginn des Eine-Welt-Tages beschäftigen sich die Schüler_innen mit den Fragen wie Jugendliche in Uganda, Kolumbien und Indien leben, was sie bewegt und wie sie sich ihre Zukunft vorstellen. Anschließend erhalten sie über Videobotschaften von Jugendlichen aus diesen Ländern kurze Einblicke in das Leben und Denken der interviewten jungen Menschen. Am Ende des Eine-Welt-Tages kommen die Schüler_innen zu einem gemeinsamen Abschluss zusammen und reflektieren kreativ die Inhalte des Tages.

Die Workshops finden in kleinen Gruppen bis maximal 16 Personen statt und sind auf den Seiten 9 bis 13 beschrieben. Hier können Schüler_innen aus jeder Klasse wählen, an welchem Workshop sie teilnehmen wollen. Nur zwei Schüler_innen pro Klasse können den gleichen Workshop besuchen. Jeder Workshop besteht aus zwei Teilen (2 x 90 Minuten). Es kann passieren, dass Workshops schnell komplett ausgebucht sind. Hier gilt das Prinzip „first come, first serve“. Ist ein Workshop bereits ausgebucht, wird dies unmittelbar auf der Homepage www.globolog.net gekennzeichnet werden.

Auch für Lehrer_innen wird parallel ein Workshop angeboten (Seite 13).

INTRO	8:30	Ankunft und Anmeldung
	9:00	Begrüßung und gemeinsame Einstimmung
WORKSHOPS	10:15	Pause
	10:30	Workshops Teil 1
	12:00	Mittagspause
	12:45	Workshops Teil 2
OUTRO	14:15	Pause
	14:30	Gemeinsamer Abschluss
	15:15	Ende

Infos zur Anmeldung

Bitte melden Sie Ihre Klasse bis zum **31.05.2017** an. Um Ihre Klasse anzumelden, laden Sie sich bitte das Anmeldeformular auf www.globolog.net/osthrauderfehn herunter und schicken Sie es per Post oder E-Mail an unten stehende Adresse.

Das Anmeldeformular enthält eine Liste der stattfindenden Workshops. Nur 2 Schüler_innen pro Klasse können den gleichen Workshop besuchen. Bitte tragen Sie deshalb pro Workshop nur 2 Namen ein.

Sie können auch eine Klassenliste schicken, auf der vermerkt ist, an welchem Workshop die einzelnen Schüler_innen jeweils teilnehmen werden.

Die Anmeldung kann zunächst auch telefonisch ohne Zuordnung der Schüler_innen erfolgen. Die Zuordnung zu den Workshops sollte jedoch spätestens zwei Wochen vor dem Eine-Welt-Tag eingereicht werden.

Teilen Sie uns bitte folgende Informationen mit:

- Name der Klasse/des Kurses und Stufe
- Schule und Schulform
- Anzahl der Schüler_innen
- Ansprechpartner_in mit E-Mail-Adresse und Telefonnummer

Kosten:

Den Beitrag von 2 € pro Schüler_in bitten wir Sie zum Eine-Welt-Tag mitzubringen und am Anmeldedesen zu bezahlen.

Kontakt:

Peer Leader International
Hauptstraße 93
26842 Ostrhauderfehn



Sophie Eickhorst
04952-8097277
moin-osthrauderfehn@t-online.de

Infos zum Veranstaltungsort



Haupt- und Realschule Ostrhauderfehn

Hauptstraße 155
26842 Ostrhauderfehn

04952-94720

Anfahrt: Die Schule liegt im Zentrum von Ostrhauderfehn direkt in der Hauptstraße an der Bushaltestelle „Ostrhauderfehn B 438/Haupt- und Realschule“ (Linie 697, 706, 707, 713).



WS 1 Im Einsatz mit Ärzten ohne Grenzen

Ärzte ohne Grenzen leistet medizinische Nothilfe, wenn Menschen keinen ausreichenden Zugang zu medizinischer Versorgung haben – sei es nach Naturkatastrophen oder bei bewaffneten Konflikten, durch Flucht, Vertreibung oder soziale Krisen. Projektmitarbeiterinnen berichten von ihren Einsätzen und stellen die Ziele der Organisation vor. Gemeinsam mit der Gruppe erarbeiten sie die wichtigsten Punkte, die man bei einem Katastropheneinsatz bedenken muss.

Christine Schanze und Gabriele von Wahlert (Ärzte ohne Grenzen)

WS 2 Interkulturelle Sensibilisierung

Neben Übungen und Rollenspielen aus dem interkulturellen Trainingsprogramm „Eine Welt der Vielfalt“ werden wir uns mit dem Wahrnehmen individueller Unterschiede, mit unserer eigenen „kulturellen Brille“ und dem Bewusstmachen von Vorurteilen und Diskriminierungen befassen.

Bernd Harald Munderloh

WS 3 Orientalischer Tanz

Hallo Mädels! Wollt ihr wie Shakira tanzen? Dann seid ihr bei mir genau richtig! Ich zeige euch in meinem Workshop wie das geht. Ich bringe euch ein paar Grundbewegungen des orientalischen Tanzes und eine leichte Choreografie bei. Bringt bitte bequeme Kleidung und gute Laune mit.

Inna Koch (HRS Ostrhauderfehn)



WS 4 Billige Milch – wer zahlt den Preis?

Gemeinsam versuchen wir herauszubekommen, welche Auswirkungen eine immer intensivere Landwirtschaft, speziell Milchproduktion in Europa, Deutschland und vor allem auch in Ostfriesland auf Bäuerinnen und Bauern in den Ländern des Südens hat. Dabei geht es einerseits um Importe von Futtermitteln wie Soja aus z.B. Südamerika, andererseits um Dumpingexporte von Milchprodukten z.B. nach Afrika. Auch die Auswirkungen der Intensivproduktion auf Bauern, Tiere, Umwelt und Umfeld in unserer Region wollen wir beleuchten.

Ottmar Ilchmann (Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft AbL)

WS 5 (Alltags-)Rassismus

Rassismus auch bei uns? Sind es nur die Angriffe auf Flüchtlingsunterkünfte und Migrant_innen oder verbirgt sich mehr dahinter? Was steckt in dir und mir an latentem Rassismus? Diesen Fragen soll nachgegangen werden, auch um eigenes Sagen und Tun zu überprüfen und ggf. zu ändern.

Reinhard Block (Amnesty International Leer)

WS 6 Seenotrettung auf dem Mittelmeer

Noch nie ertranken so viele Menschen bei ihrer Flucht über die zentrale Mittelmeerroute wie im vergangenen Jahr. Wir haben ein Schiff gekauft, es umgebaut und retten damit seit Sommer 2016 Menschen auf dem Mittelmeer das Leben – obwohl wir als Jugendliche keine Experten in diesem Bereich sind. In unserem Workshop machen wir auf Fluchtbewegungen und Fluchtgründe aufmerksam und zeigen konkrete Möglichkeiten, wie Jugendliche unsere Rettungsmissionen aktiv unterstützen und so gegen das Massensterben auf dem Mittelmeer kämpfen können.

Jannik Bruns (Jugend Rettet e.V.)



WS 7 Der unsichtbare Tropfen – wie viele Badewannen passen in eine Scheibe Käse?

In unserem täglichen Leben ist Wasser zu einer Selbstverständlichkeit geworden: Die Dusche am Morgen, dann Zähne putzen und eine Flasche Wasser mit in der Schule. Doch das ist nicht das einzige Wasser, welches wir jeden Tag verbrauchen. Denn sowohl im Pausenbrot, als auch in der Jeans und dem Collegenblock stecken viele Liter von (virtuellem) Wasser, das wir zwar verbrauchen, aber nicht sehen. Doch wie viel ist das genau? Wie viel Wasser verbrauchen wir eigentlich täglich und wodurch am meisten? Der Workshop gibt einen Einblick in die Thematik rund um den weltweiten Wasserverbrauch und unseren persönlichen Anteil daran.

[Viva con Agua Crew Oldenburg](#)

WS 8 Kurdische Musik und Kultur

„hevaltî“ kommt aus dem kurdischen und heißt Freundschaft. Für uns bedeutet das „Denken und Handeln im Gemeinschaftssinn“. Dazu gehören Solidarität, Respekt, Gleichberechtigung und Bildung. Was wir darunter verstehen und warum Musik für uns eine Rolle spielt, das erfahrt ihr in unserem Workshop.

[hevaltî Leer](#)

WS 9 Wir sind Europa – 60 Jahre nach den Verträgen von Rom

70 Jahre leben wir in Europa in Frieden, was will ich tun, was kann ich tun, was muss ich tun? Ein Workshop zum Thema Migrations-, Integrations- und Flüchtlingspolitik, die Zukunft der EU nach dem Brexit, den Wahlen in den Niederlanden und in Frankreich. Ziele des Workshops: Erwerb von Kompetenzen, um politische Prozesse und Entscheidungen nachvollziehen und beurteilen zu können. Förderung der individuellen Meinungsbildung, von Zivilcourage und Positionierung gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus.

[Ralf Lükensmeier \(EDIC Leer / Ostfriesland und VHS Leer e.V.\)](#)



WS 10 Aus der Geschichte lernen – Die Beständigkeit von Rassismus in Alltag und Sprache

Fast unbewusst benutzen wir in alltäglichen Situationen immer wieder diskriminierende Begriffe oder nehmen Benachteiligung und Ausgrenzung kaum wahr. Aussagen wie „bist du behindert“ oder ähnliches werden einfach so hingenommen. Im Workshop wollen wir uns diesen Themen annähern und herausfinden wie sich Diskriminierung anfühlt und was wir selbst tun können, um sie zu vermeiden.

Maik Bischoff, Vanessa Herdt (Peer Leader International / Antikriegshaus Sievershausen)

WS 11 Für eine gerechte Welt? – Was kann ich tun?

Im Alltag erwischt man sich oft dabei zu sagen: „Die müssten doch mal etwas ändern!“ Aber wer fragt sich: Was könnte ICH beitragen, um eine bestimmte Situation zu verändern? Oft fehlt nur das Engagement! In unserem Workshop wollen wir genau das ändern! Unser Workshop ist in drei Teile eingeteilt: Wissen, Bewerten und Handeln. Am Ende dieses Workshops solltet ihr euer Thema gefunden haben und Fragen wie „Wie können wir unsere Idee umsetzen?“ und „Was können wir lokal tun?“ beantworten können.

Jan Wallschlag, Malte Frederichs (Peer-Leader-International)

WS 12 Flucht – Was ich schon immer einmal sagen oder fragen wollte.

Eine Herausforderung nach der anderen jagt uns durch den Alltag – und du fragst dich wie die Lösung aussieht? Dann haben WIR hier genau das Richtige für dich. Du willst dich engagieren, willst Fakten und Infos? Oder du möchtest das Denken in den Köpfen der Menschen um dich herum ändern? Du hast Fragen an einen Flüchtling oder zu den Fluchtursachen, aber traust dich nicht zu fragen? Oder du willst einfach mal was sagen und deine eigenen Erfahrungen mit anderen Schüler_innen teilen? Dann freuen WIR uns auf dich!

Lena Kurrelfink, Mirways Saberi, Antje Schulz (Peer-Leader-International)



WS 13 Aufwachen! Mitmachen! Aber wie ...?

Energizer Workshop zu (politischen) Aktionsformen

Du hast eine großartige Idee für ein cooles Projekt an Deiner Schule, aber deine Mitschüler*innen wachen immer erst auf, wenn es klingelt? Dich nervt total, dass es in unseren Ozeanen mehr Plastiktüten als Fische gibt? Der Fahrradweg ist voller Schlaglöcher und Baumwurzeln, aber die Autos rollen über tollen Asphalt?! Du hast Bock die Welt zu verändern, aber Dir hört ja eh keiner zu ...? Wir wollen in diesem Workshop Möglichkeiten und Aktionsformen vorstellen, die Spaß machen UND mit denen ihr die Welt um euch herum ein bisschen besser machen könnt! Von Unterschriftenaktion bis unsichtbares Theater, von Flugblatt bis Flashmob... Zusammen mit euch entwickeln wir erste Ideen oder geben euch Tipps zur Umsetzung eigener Projekte und Aktionen.

Corinna Michal-Gabriel, Katlego Selokela (Peer-Leader-International)

WORKSHOP FÜR LEHRKRÄFTE Globales Lernen: Nix (nur) für Vertretungsstunden!

Warum es heute zur Pflicht, nicht zur Kür der Schule gehört! In diesem Workshop erhalten Lehrkräfte eine praktische Einführung in Ziele, Inhalte und Methodik des Globalen Lernens, mit konkreten Anregungen für die Umsetzung in Unterricht und Schulleben. Daneben werden Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit außerschulischen Referent*innen vorgestellt. Globales Lernen will Menschen als aktive Weltbürger*innen zur Gestaltung des eigenen Lebens sowie einer weltweit gerechteren und nachhaltigeren Gesellschaft befähigen und ermutigen. Im Zentrum stehen deshalb neben der Auseinandersetzung mit globalen Zusammenhängen das Hinterfragen von Einstellungen, Werten und Normen und die Entdeckung von Handlungsmöglichkeiten. (Teil 1 – 10:30-12:00 Uhr, Teil 2 – 12:45-14:15 Uhr)

Timo Holthoff (Fachstelle für Globales Lernen, Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V.), Harald Kleem (Peer Leader International)

Öffentliche Veranstaltung



Das MOIN wird Globaler Lernort

Die Niedersächsische Kultusministerin Frauke Heiligenstadt kommt nach Ostrhauderfehn und zeichnet das MOIN mit dem Projekt Peer Leader International als einen von bisher drei außerschulischen Lernorten mit einem Schwerpunkt im Globalen Lernen in Niedersachsen aus. Diese Lernorte verdeutlichen weltweite Zusammenhänge und zeigen ganz konkrete Möglichkeiten, sich selbst für eine gerechte und weltoffene Gesellschaft zu engagieren.

Zur Auszeichnungsveranstaltung sind Politiker_innen aus der Region und Gastredner wie Otto Herz mit seinem Motto „Im Leben lernen – Im Lernen leben“ angefragt. Verschiedene Gruppen präsentieren ihre Bildungsangebote und es gibt viele Aktionen zum Mitmachen und Mitdenken. Für jedes Alter ist etwas dabei!

Dienstag 23.5.2017 | 15 Uhr

MOIN | Hauptstraße 93 | 26842 Ostrhauderfehn



Das Infoportal www.globolog.net

Globales Lernen in Bremen und Niedersachsen bekannter machen, Schulen mit außerschulischen Akteuren des Globalen Lernens vernetzen und so qualifizierte Angebote im Bereich Globales Lernen an Schulen verbreiten – das sind die Ziele des Infoportals.

- **Sie suchen Workshops, Ausstellungen oder Unterrichtsmaterialien im Bereich Globales Lernen? Besuchen Sie www.globolog.net!**
- **Sie möchten, dass Ihre Bildungsangebote gefunden werden? Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!**

Kontakt

VNB e.V. Projektbüro UmWELTbildung

Wiebke Mura | Hausmannstr. 9 - 10 | 30159 Hannover
0511 1640343 | globolog@vnb.de

